

# Ein großer Tag für den kleinen Jonathan

Jonathan ist acht Jahre alt und hat sich unter schwierigen gesundheitlichen Voraussetzungen bis in sein heutiges Leben gekämpft. Denn er ist mit einem schweren Herzfehler auf die Welt gekommen. Die bisher erforderlichen Operationen hat er Gott sei Dank gut überstanden. Nun konnten ihm die Malteser in der Stadt Köln einen Herzenswunsch erfüllen.

Schon immer war Jonathan hellauf begeistert von Einsatzfahrzeugen, er wollte alles wissen, ausprobieren, wie ein Rettungswagen funktioniert – und am liebsten einmal selber darin mitfahren. Als er das erste Mal einen Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen sah, war seine Neugierde geweckt, und die Kölner Malteser begannen damit, ihre Überraschung zu planen. Am 28. Februar, dem kältesten Tag des Winters, war es so weit.

## Die Freude war groß

Zunächst wusste Jonathan nur, dass er zu einem Überraschungsausflug eingeladen war. Die Malteser hatten ihn und seinen Vater zu Hause abgeholt und in die Stadtgeschäftsstelle Köln gefahren. Hier warteten die Rettungssanitäterin Ilka Liesendahl und Kollege Carl Philipp Rudolphi in voller Einsatzmontur, und ein Rettungswagen stand bereit. Alle waren mindestens genauso aufgeregt wie Jonathan und fragten sich, wie er wohl reagieren würde. Und die Freude war groß! Stadtbeauftragter Achim Schmitz versorgte Jonathan erst einmal mit einer eigenen kleinen Einsatzjacke inklusive Namensschild, und das RTW-Team nahm sich ganz viel Zeit für den neuen „Kollegen“. Jonathan's Papa wurde übungsweise in eine Vakuummatratze verfrachtet, und rund um den Wagen durfte der



Fotos: Kai Vogelmann

Ralf Schlegelmilch, Präsident der Kölner Willi-Ostermann-Gesellschaft, überreichte Jonathan einen Herzenswunsch-KTW. Der WDR machte aus dem Überraschungsausflug für Jonathan einen gelungenen Filmbeitrag.

Junge alles ausprobieren. Auch der WDR war dabei und verfolgte mit der Kamera, wie Jonathan's Herzenswunsch erfüllt wurde. Der 8-Jährige steckte mit seiner Begeisterung alle Anwesenden in der großen Fahrzeughalle an. In kürzester Zeit kannte er den Rettungswagen in- und auswendig. „Er kann jederzeit bei uns anfangen“, waren sich Ilka Liesendahl und Carl Philipp Rudolphi lächelnd einig.

## Zum Abschied ein kleiner Herzenswunsch-Krankenwagen

Zurück von seiner langersehnten Runde auf dem Beifahrersitz des Rettungswagens, wartete Ralf Schlegelmilch, Präsident der Willi-Ostermann-Gesellschaft Köln 1967 e.V., mit einer weiteren Überraschung auf ihn: einem kleinen Modell des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagens – ein Unikat extra für Jonathan gefertigt. Mit der Jubiläums-Pin-Aktion am „Elfsten im Elfsten“ im vergangenen Jahr hatten Schlegelmilch und die Willi Ostermann Gesellschaft 15.000 Euro für das Herzenswunsch-Projekt der Malteser gesammelt, um damit viele einzigartige Herzenswünsche erfüllen zu können.

Ganz schön viel Wärme am kältesten Tag des Jahres hatte der kleine Jonathan bei den Kölner Maltesern verbreitet. Zurück nach Hause bis nach Brühl durfte er dann auch auf dem Beifahrersitz im Rettungswagen fahren.

Daniela Egger, Kai Vogelmann



Ilka Liesendahl und Carl Philipp Rudolphi kümmerten sich rührend um ihren neuen „Kollegen“ Jonathan.